

Fund und Aufstellung Fragment und Ganzes

Bildwerdung der Antike. Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der Frühen Neuzeit II

Katharina-von-Bora-Str. 10
80333 München
info@zikg.eu | www.zikg.eu

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Veranstaltungsort

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, München, Saal 242, II. OG

Anmeldung für eine Teilnahme vor Ort

antiquitatumthesaurus@zikg.eu

Link zur virtuellen Teilnahme

<https://us02web.zoom.us/j/85659345839?pwd=UmFZYU0xN1NxMGJ1MjJlQM054NXgvZz09>

Meeting-ID: 856 5934 5839 | Passwort: 148258

Mittwoch

31.01.2024

11:00–19:15 Uhr

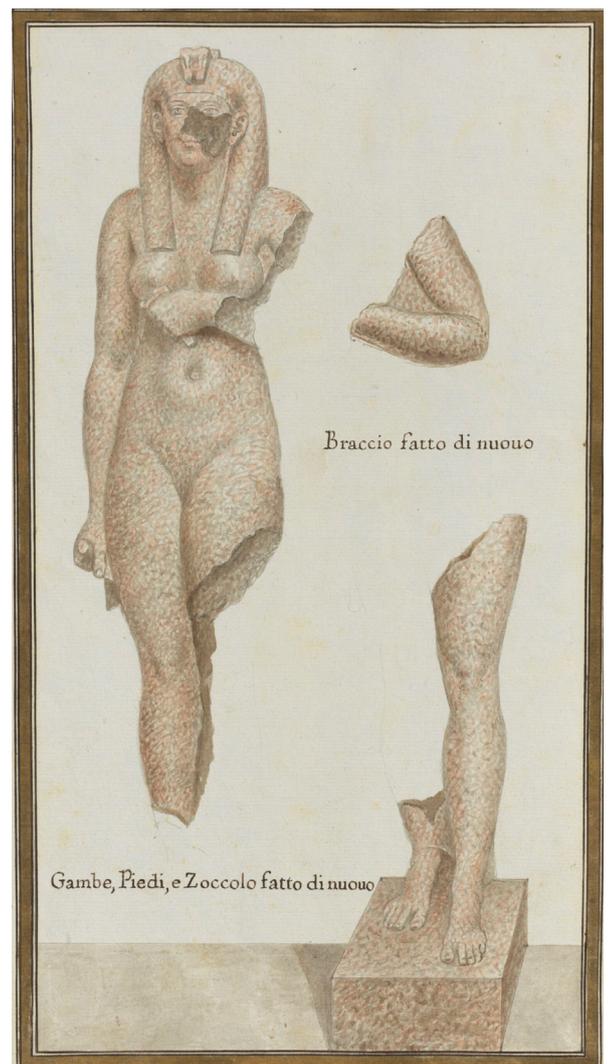
Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Akademienvorhaben „Antiquitatum Thesaurus“ und das Zentralinstitut für Kunstgeschichte München veranstalten 2023/24 eine Reihe von Kolloquien zum Thema „Bildwerdung der Antike. Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der frühen Neuzeit“. Untersucht werden soll die Bedeutung von Zeichnungen und Druckgrafiken für die Vorstellungen, die Forschung und die Wissenszirkulation zu antiken Artefakten, Architekturen und Bildern in Europa und angrenzenden Gebieten vom Spätmittelalter bis zum Aufkommen der Fotografie Mitte des 19. Jahrhunderts.

Das erste Kolloquium widmete sich den Herausforderungen 'undarstellbarer' Eigenschaften in den grafischen Medien. Das zweite Kolloquium fragt danach, wie die verschiedenen Zustände und Kontexte von antiken Objekten im weitesten Sinne zwischen ihrer Auffindung und 'finalen' Zur-Schau-Stellung im Bild festgehalten und dokumentiert wurden. Dies betrifft Darstellungen von Grabungen und die Anfänge von Grabungsdokumentationen ebenso wie Bemühungen, fragmentierte Fundzustände und Rekonstruktionen festzuhalten.

Die noch folgenden Kolloquien der Reihe thematisieren weitere Aspekte der Bildwerdung der Antike: „Sammler, Künstler, Gelehrte: Wissen und Wollen in Sammlungskatalogen“ und „Fake-News? Fantasie-Antiken“.



Francesco Moratti, Ägyptische Königin oder Prinzessin, Aquarell und Gouache, Paris, BnF, Dép. des Estampes et de Photographie, PB-19-PET FOL, Fol. 1 (Source gallica.bnf.fr / BnF)

Fund und Aufstellung – Fragment und Ganzes
Bildwerdung der Antike. Zur Episteme von Zeichnungen
und Druckgrafiken der Frühen Neuzeit II

Programm

-
- | | |
|---|--|
| <p>11:00 Begrüßung & Einführung</p> <p>11:15 DOKUMENTATION
Moderation: Arnold Nesselrath
Rom</p> <p>11:15 “Che no sia tondo e che abia dello aovato”:
Uffizi U1132A, a stratification of meanings and
strategies within the Sangallo’s workshop
Francesco Benelli
Alma Mater Studiorum – Università di Bologna</p> <p>11:50 Pars pro toto. Zur visuellen Dokumentation des
Palatins in Rom vom Beginn des 18. bis zur Mitte
des 19. Jahrhunderts
Barbara Sielhorst
Ruhr-Universität Bochum</p> <p>12:25 Thomas Burgon’s excavations in Athens in 1813:
Fieldwork and finds’ recording
Alessia Zambon
UVSQ-University Paris-Saclay</p> <p style="text-align: center;">Pause</p> <p>14:00 RESTAURIERUNG – REKONSTRUKTION
Moderation: Elena Vaiani
ZIKG München</p> <p>14:00 Dessins des détails d’ordres: entre un livre de
modèles et une collection antiquaire
Elena Efimova
Lomonossow-Universität Moskau</p> <p>14:35 Transparenz und Verschleierung – Ambivalenzen
früher restauratorischer Dokumentationen in
Katalogen antiker Bildwerke
Lena Demary
Ruhr-Universität Bochum</p> | <p>15:10 Reconstructing the fragments of Pietro Santi
Bartoli’s reproductive corpus
Annie Maloney
Oberlin College</p> <p>15:45 Restorations of ancient sculpture as epistemic
images. Filippo Aurelio Visconti on the benefits
of intervention
Koenraad Vos
University of Cambridge</p> <p style="text-align: center;">Pause</p> <p>16:30 AUFSTELLUNG
Moderation: Henri de Riedmatten
Université de Genève</p> <p>16:30 Auf unsicherem Grund. Der sog. Torso Belvedere
und die Körperdiskurse in der ersten Hälfte des
16. Jahrhunderts
Anna Degler
Freie Universität Berlin</p> <p>17:05 Giovanni Nardi and ancient Egypt at the Medici
court
Daniela Picchi
Museo Civico Archeologico di Bologna</p> <p>17:40 Kommissarisches Antikenwissen und die Regu-
lation des Antikenmarktes im 17. Jahrhundert
Sophie Kleveman
Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>18:15 Zusammenfassung und Leitung der Abschluss-
diskussion
Henri de Riedmatten
Université de Genève</p> |
|---|--|
-